

Call for Papers

Themenhefte Jahrgang 2027

Die Redaktion des Forschungsjournals Soziale Bewegungen sucht Interessierte aus Forschung und Praxis, die im Jahrgang 2027 als Gastherausgeber*innen ein Themenheft inhaltlich gestalten möchten.

Über das Journal

Das vierteljährlich erscheinende Forschungsjournal Soziale Bewegungen versteht sich als zentrale Plattform für Zivilgesellschaftsforschung und demokratische Debatten – mit einem besonderen Fokus auf soziale Bewegungen im deutschsprachigen Raum. 1988 aus Diskussionen in sozialen Bewegungen und Forschung entstanden, verbindet es Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Das Forschungsjournal widmet sich Fragen der Demokratisierung, der sozialwissenschaftlichen Bewegungsforschung und der politischen Soziologie. Dabei wird die gesamte Bandbreite von Akteurs- und Konfliktkonstellationen beleuchtet (mehr unter: <https://forschungsjournal.de/ueber-uns/>). Das Forschungsjournal entsteht in der Regel im editor review Verfahren, d.h. die Gastherausgeber*innen stellen die wissenschaftliche Qualität der Beiträge sicher. Ab 2026 erscheint das Forschungsjournal als open access Publikation (kostenfrei für Autor*innen und Leser*innen).

Was wir suchen

Wir suchen Gastherausgeber*innen, die Lust haben, ein Heft des Forschungsjournals zu gestalten. Redaktionell begleitet durch ein Mitglied der ehrenamtlichen Redaktion, umfasst die Gastherausgabe eines Themenschwerpunktes die Akquise und inhaltliche Betreuung von fünf bis acht Beiträgen, die ein klar umrissenes und gesellschaftlich relevantes Themenfeld abdecken. Zusätzlich zu den Beiträgen im Themenschwerpunkt können die Gastherausgeber*innen Beiträge für die Rubriken „Aktuelle Analyse“ und „Pulsschlag“ akquirieren sowie Vorschläge für Rezensionen einreichen. Wir bevorzugen Vorschläge zu Themen, die in jüngerer Zeit noch nicht im Journal bearbeitet wurden.

Vorgaben für Vorschläge

Vorschläge sollten die folgenden Informationen enthalten:

1. Abstract (ca. 250 Wörter) mit einer prägnanten Darstellung des Konzepts und der Relevanz des Themenfeldes
2. Knappe biographische Angaben zu den Gastherausgeber*innen, aus denen der Bezug zum Themenschwerpunkt ersichtlich wird
3. Thematische Übersicht der geplanten Beiträge: keine konkreten Titel oder Autor*innen
4. Ein Zeitplan, aus dem hervorgeht, wann die früheste Manuskriptabgabe realisierbar ist. Die Abgabe des Manuskriptes an den Verlag erfolgt jeweils drei Monate vor Erscheinen (Anfang Januar (Heft 1), Anfang April (Heft 2), Anfang Juli (Heft 3), Anfang September (Heft 4))

Vorschläge bitte bis **20. März 2026** per E-Mail an info@forschungsjournal.de mit dem Betreff „FJSB 2027 – [Thema]“. Eine Entscheidung über die Auswahl und Reihung der Themenhefte fällt bis zum 8. April 2026.

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Vorschläge!

Herzliche Grüße,

die Redaktion